

Ratgeber: Campingfahrzeuge winterfest machen

Für viele Camper ist die Urlaubssaison 2012 vorbei. Jetzt wird es Zeit, Wohnwagen und Wohnmobil ohne Stress auf den „Winterschlaf“ vorzubereiten. Der ADAC hat einige Tipps zusammengefasst, damit es im nächsten Frühjahr kein böses Erwachen gibt.

Lackschäden jetzt noch ausbessern sowie den Unterboden auf Schäden kontrollieren, rostgefährdete Stellen behandeln. Gummi- und Türdichtungen mit Siliconspray behandeln. Gelenke vom Bremsgestänge sowie Scharniere der Kurbelstützen fetten.

Vorzelt kontrollieren und nur im getrockneten und sauberen Zustand lagern. Polster trocken lagern und alle Schränke und Staufächer leeren und alle Türen und Klappen öffnen, damit die Luft zirkulieren kann.

Das Wassersystem reinigen. Zum Ablösen von besonders hartnäckigen Algen- und Bakterienbelägen gibt es besondere Reinigungsmittel im Fachhandel. Danach Wasserbehälter, Wasserleitungen sowie Pumpen, Filter und Warmwasserboiler entleeren, auch Frischwassertank und Fäkalientank der Campingtoilette.

Anhängerkupplung abdecken, Gasflasche schließen, vom Versorgungsnetz trennen und Schutzkappe aufsetzen.

Caravan und Wohnmobil nach Möglichkeit im trockenen Raum abstellen. Wenn dies nicht machbar ist, im Freien auf einem geeigneten Stellplatz und Abdeckplanen so auflegen, dass die Belüftungsöffnungen nicht verdeckt werden.

Caravan so hoch aufbocken, dass die Räder völlig entlastet sind und sich frei drehen können. Sollte das nicht möglich sein, sollte durch Herunterkurbeln der Stützen die Reifen entlastet und der Luftdruck um 0,5 bar über den Normaldruck erhöht werden. Bei Wohnmobilen müssen einige Punkte zusätzlich beachtet werden: Der Kühlerfrostschutz (bis -30°) muss überprüft und die Batterien abgeklemmt werden. Um Korrosionsschäden zu vermeiden, muss der Treibstofftank voll bleiben. Auch ein Wohnmobil sollte so hochgebockt werden, damit die Räder völlig entlastet sind und sich

frei drehen können. Ansonsten sollte das Fahrzeug mit eingelegtem Gang gegen Wegrollen gesichert sein. Die Handbremse bleibt gelöst, damit sie nicht einfriert.

Der ADAC rät, notwendige Reparaturen an Wohnwagen oder Wohnmobil jetzt durchführen zu lassen. Im Herbst sind die Werkstätten in der Regel nicht so ausgelastet wie im Frühjahr. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Wintercamping hat auch seinen Reiz, doch die meisten Besitzer eines Caravans oder Wohnmobils gönnen ihrem Fahrzeug in der kalten Jahreszeit eine Pause.